

Modulhandbuch

Schulpädagogik als Nebenfach in Bachelorstudiengängen

gültig ab

Wintersemester 2013/14

Schulpädagogik als Nebenfach in Bachelorstudiengängen

Das Fach Schulpädagogik als Nebenfach in Bachelorstudiengängen umfasst zwölf Module im Umfang von jeweils 5 LP. Es wird empfohlen pro Semester 2 Module zu absolvieren.

Die 5 LP werden durch die Teilnahme an einer Lehrveranstaltung in Verbindung mit einer Hausarbeit zum Thema der Lehrveranstaltung erworben.

Diese Lehrveranstaltungen entsprechen dem Freien Bereich des Lehramtsstudiums. (Modul FB-Gs/Hs/Rs-EWS-Sch).

Es wird empfohlen, die Module in der angegebenen Reihenfolge (01 bis 12) zu studieren.

Anlage III zur Bachelorprüfungsordnung der Philologisch-Historischen Fakultät der Universität Augsburg

Modulübersichten der Nebenfächer aus einer anderen Fakultät

4. Schulpädagogik

Modulgruppe	Modulbezeichnung	Signatur	SWS	LP	Mögliche Lehrformen	Mögliche Prüfungsformen	Lehrangebot/Semester
A Basismodule	Einführung in didaktisches Handeln in der Schule	BacSch 01	2	5	Vorlesung	KL, HA / Portfolio	Wintersemester
	Beruf, Rolle und Persönlichkeit des Lehrers/der Lehrerin	BacSch 02	2	5	Seminar	KL, SA / Portfolio	Wintersemester
	Theorie des Unterrichts	BacSch 03	2	5	Vorlesung	KL, HA / Portfolio	Sommersemester
	Fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsaufgaben	BacSch 04	2	5	Seminar	KL, SA / Portfolio	Sommersemester
B Aufbaumodule	Beratung, Förderung, Erziehung, Bildung	BacSch 11	2	5	Vorlesung	KL, HA / Portfolio	Wintersemester
	Verhaltensauffälligkeiten	BacSch 12	2	5	Seminar	KL, SA / Portfolio	Wintersemester/Sommersemester
	Planung und Analyse von Lehr-Lernprozessen	BacSch 13	2	5	Seminar	KL, SA / Portfolio	Wintersemester/Sommersemester
	Gesprächsführung in der Schule	BacSch 14	2	5	Seminar	KL, SA / Portfolio	Wintersemester/Sommersemester
C Vertiefungsmodule	Theorie der Schule	BacSch 21	2	5	Vorlesung	KL/HA / Portfolio	Wintersemester
	Schul- und Unterrichtsforschung	BacSch 22	2	5	Seminar	KL, SA / Portfolio	Wintersemester
	Ausgewählte Felder pädagogisch-didaktischen Handelns	BacSch 23	2	5	Seminar	KL, SA / Portfolio	Wintersemester/Sommersemester
	Umwelterziehung/Umweltbildung	BacSch 24	2	5	Seminar	KL, SA / Portfolio	Wintersemester/Sommersemester
			24	60			

Abkürzungen:

B = Bericht, HA = Hausaufgabe, KL = Klausur, P = Protokoll, R = Referat, SA = Seminararbeit, TN = erfolgreiche Teilnahme

Basismodule

BacSch 01

1. Modultitel	Einführung in didaktisches Handeln in der Schule		
2. Modulgruppe	Basismodule		
3. Fachgebiet	Schulpädagogik		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Dr. W. Wiater, PD Dr. N. Frank		
5. Inhalte (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende Begriffe und Theorien der Unterrichtsgestaltung - Qualitätskriterien für unterrichtliches Handeln - erste Erfahrung mit der Lehrerrolle 		
6. Lernziele (allgemein)	Kenntnisse, Einstellungen, Anwendung		
7. Zuordnung Studiengang	Schulpädagogik als Nebenfach in Bachelorstudiengängen		
8. Semesterempfehlung			
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	jedes Semester		
11. Arbeitsaufwand	150 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung	keine		
13. Anzahl der LP	5		
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP/Modulnote	Modulprüfung: Klausur und Hausarbeit oder Seminararbeit bzw. Portfolio		
15. Prüfung	Modulprüfung		
16. Lehrform/en	Vorlesung		
17. Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung		
18. Moduleile			
Nr.	Modulteil-Titel	SWS	LP
1	Einführung in didaktisches Handeln in der Schule	2	
Summe		2	5

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 1	Einführung in didaktisches Handeln in der Schule
LV Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende Begriffe der Allgemeinen Didaktik - Zentrale Strukturelemente von Unterricht - Theoretische Grundannahmen zum Unterricht - Praxisanwendungen 	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Über Basiswissen zum Unterricht und zum Lehrerhandeln verfügen - berufsethische Haltungen kennenlernen - Unterricht als theoriegeleitetes Handeln reflektieren 	
Arbeitsaufwand	150 Stunden	
Prüfung, Prüfungsform	Modulprüfung: Klausur und Hausarbeit oder Seminararbeit bzw. Portfolio	
Anmeldeformalitäten	Online	

Lehrende/n	DozentInnen des Lehrstuhls für Schulpädagogik
Raum/Uhrzeit	wird auf Digicampus bekannt gegeben
Empfohlene Basisliteratur	<ul style="list-style-type: none"> - Arnold, K.-H. u.a. (Hrsg.): Handbuch Unterricht. Bad Heilbrunn - Peterßen, W.: Lehrbuch Allgemeine Didaktik. München - Wiater, W.: Unterrichten und Lernen in der Schule. Donauwörth • jeweils neueste Auflage • Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

BacSch02

1. Modultitel	Beruf, Rolle und Persönlichkeit des Lehrers/der Lehrerin		
2. Modulgruppe	Basismodule		
3. Fachgebiet	Schulpädagogik		
4. Modulbeauftragte/r	Dr. M. Jäckle		
5. Inhalte (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> – Lehren als Beruf – pädagogische Verantwortung im Lehrerberuf – die Bedeutung der professionellen Selbstreflexion – Möglichkeiten der Gestaltung pädagogischer Beziehungen – Analyse pädagogischer Praxis 		
6. Lernziele (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> – über die eigene Berufswahl und über das eigene Lehrerbild nachdenken – Theorien, Konzepte und Prinzipien zum Lehrerverhalten und zur Bedeutung pädagogischer Beziehungen kennen lernen – Pädagogisches Handeln einüben 		
7. Zuordnung Studiengang	Schulpädagogik als Nebenfach in Bachelorstudiengängen		
8. Semesterempfehlung			
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	jedes Semester		
11. Arbeitsaufwand gesamt	150 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung	keine		
13. Anzahl der LP	5		
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP	Modulprüfung: Klausur und Hausarbeit oder Seminararbeit bzw. Portfolio		
15. Prüfung	Modulprüfung		
16. Lehrform/en	Seminar		
17. Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung		
18. Moduleile			
Nr.	Modulteil-Titel	SWS	LP
1	Beruf, Rolle und Persönlichkeit des Lehrers/ der Lehrerin	2	
Summe		2	5

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 1	Beruf, Rolle und Persönlichkeit des Lehrers/der Lehrerin
LV Inhalt		<ul style="list-style-type: none"> – Berufsbild des Lehrers – berufspraktische Probleme des Lehrers – Kernkompetenz Unterrichten (erziehender Unterricht, bildendes lernen)
Lernziele		<ul style="list-style-type: none"> – Motive der eigenen Berufswahl reflektieren – Erwartungen an der Lehrerberuf von unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen bewerten – Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten im Lehrerberuf übernehmen – selbstkritisch gegenüber dem eigenen Lehrerverhalten sein
Arbeitsaufwand		150 Stunden, Teilnahmeverpflichtung wegen Anwendung in Gruppen
Prüfung, Prüfungsform		Hausarbeit
Anmeldeformalitäten		online
Lehrende/n		DozentInnen des Lehrstuhls für Schulpädagogik
Raum/Uhrzeit		wird auf Digicampus bekannt gegeben
Empfohlene Basisliteratur		<ul style="list-style-type: none"> - Ulich, K.: Beruf Lehrer/in. Weinheim • neueste Auflage • Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

BacSch 03

1. Modultitel	Theorie des Unterrichts
2. Modulgruppe	Basismodule
3. Fachgebiet	Schulpädagogik
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Dr. W. Wiater
5. Inhalte (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> – Theoretische Grundlagen des Unterrichts – Lehrerhandeln in ausgewählten Unterrichtssituationen
6. Lernziele (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> – den Einfluss von allgemeindidaktischen und sozialwissenschaftlichen Theorien auf die Gestaltung von Unterricht kennen – verstehen, wie die Theorien in unterrichtspraktisches Handeln umgesetzt werden müssen – durch ausgewählte Beispiele das pädagogisch-didaktische Handlungspotenzial erproben und dadurch erweitern
7. Zuordnung Studiengang	Schulpädagogik als Nebenfach in Bachelorstudiengängen
8. Semesterempfehlung	
9. Dauer des Moduls	1 Semester
10. Häufigkeit des Angebots	SS
11. Arbeitsaufwand gesamt	150 Stunden

12. Teilnahmevoraussetzung	Keine		
13. Anzahl der LP	5		
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP	Modulprüfung: Klausur und Hausarbeit oder Seminararbeit bzw. Portfolio		
15. Prüfung	Modulprüfung		
16. Lehrform/en	Vorlesung		
17. Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung		
18. Modulteile			
Nr.	Modulteil-Titel	SWS	LP
1	Theorie des Unterrichts	2	
Summe		2	5

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 1	Theorie des Unterrichts
LV Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtstheorien (Kritisch-konstruktive Didaktik, Berliner Didaktik, Hamburger Didaktik, Curriculare Didaktik, Kritisch-kommunikative Didaktik, Konstruktivistische Didaktik, Neurodidaktik) - Unterrichtskonzeptionen (direkte Instruktion, indirekte Instruktion, kooperative Instruktion, autonom-individuelle Instruktion) - Unterrichtsprinzipien und Qualitätsmerkmale von Unterricht - Unterrichtsanalyse, Unterrichtsreflexion und Unterrichtsevaluation 	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - zentrale Unterrichtstheorien kennen und vergleichen - über Kriterien zur Auswahl geeigneter Unterrichtskonzeptionen verfügen - Unterricht an Prinzipien und Qualitätskriterien orientieren und um ihre bedingte Anwendbarkeit wissen - einen Überblick über die Möglichkeiten der Selbstreflexion, Selbstevaluation und Fremdevaluation beim Unterricht haben 	
Arbeitsaufwand	150 Stunden	
Prüfung, Prüfungsform	Modulprüfung: Klausur und Hausarbeit oder Seminararbeit bzw. Portfolio	
Anmeldeformalitäten	online	
Lehrende/n	DozentInnen des Lehrstuhls für Schulpädagogik	
Raum/Uhrzeit	wird auf Digicampus bekannt gegeben	
Empfohlene Basisliteratur	<ul style="list-style-type: none"> - Apel, H. J. /Sacher,W.: Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn. Kapitel 2 - Arnold, K.-H. u.a. (Hrsg.): Handbuch Unterricht. Bad Heilbrunn - Meyer, H.: Was ist guter Unterricht? Berlin - Peterßen, W. H.: Lehrbuch Allgemeine Didaktik. München - Wiater, Werner: Unterrichtsprinzipien. Donauwörth - Wiater, W.: Evaluation in Schule und Unterricht. In: Maisch, J. (Hrsg.): Evaluation und Analyse in der Schulentwicklung. Donauwörth, S. 8-21 - Wiater, W.: Unterrichten und Lernen in der Schule. Donauwörth • jeweils neueste Auflage • Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben 	

BacSch 04

1. Modultitel	Fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsaufgaben		
2. Modulgruppe	Basismodule		
3. Fachgebiet	Schulpädagogik		
4. Modulbeauftragte/r	PD Dr. N. Frank		
5. Inhalte (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> – fachbezogene und fächerübergreifende Unterrichtsthemen – Planung fächerbindenden Unterrichts – Öffnung der Schule zu außerschulischen Lernorten 		
6. Lernziele (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> – komplexe Probleme analysieren und strukturieren – in der eigenen Lebensgestaltung komplexe Bereiche identifizieren und reflektieren – Möglichkeiten und Grenzen der Planung fächerübergreifenden Unterrichts 		
7. Zuordnung Studiengang	Schulpädagogik als Nebenfach in Bachelorstudiengängen		
8. Semesterempfehlung			
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	1 mal im Studienjahr		
11. Arbeitsaufwand gesamt	150 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung	keine		
13. Anzahl der LP	5		
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP	Modulprüfung: Klausur und Hausarbeit oder Seminararbeit bzw. Portfolio		
15. Prüfung	Modulprüfung		
16. Lehrform/en	Seminar		
17. Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung		
18. Moduleile			
Nr.	Modulteil-Titel	SWS	LP
1	Fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsaufgaben	2	
Summe		2	5

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 1	Fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsaufgaben
LV Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Kenntnis schulisch überfachlicher Probleme und Herausforderungen (z.B. Umwelt, Gesundheit, Freizeit, Medien, Informationstechnik, Beruf etc.) – Erziehung und Bildung durch fächerübergreifende Themen – Unterrichtsplanung zu fächerübergreifenden Bildungs- und Erziehungsaufgaben – Kooperation von schulischen und außerschulischen Lernorten 	

Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> – gesellschaftliche Grund- und Zeitfragen in ihrer Komplexität kennen und strukturieren lernen – fächerübergreifende Themen als Anlass zur Reflexion über eine verantwortliche Lebensgestaltung wahrnehmen und diskutieren – fächerübergreifenden Unterricht planen und gestalten
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Prüfung, Prüfungsform	Modulprüfung: Klausur und Hausarbeit oder Seminararbeit bzw. Portfolio
Anmeldeformalitäten	online
Lehrende/n	DozentInnen des Lehrstuhls für Schulpädagogik Beratung, Förderung, Erziehung, Bildung
Raum/Uhrzeit	wird auf Digicampus bekannt gegeben
Empfohlene Basisliteratur	Lehrpläne

Aufbaumodule

BacSch 11

1. Modultitel	Beratung, Förderung, Erziehung, Bildung
2. Modulgruppe	Aufbaumodule
3. Fachgebiet	Schulpädagogik
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Dr. W. Wiater
5. Inhalte (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> – Die Aufgaben des Lehrers zur Erziehung, Bildung, Förderung und Beratung nach den rechtlichen Vorgaben – Theoretische Konzeptionen zur Erziehung, Bildung, Förderung und Beratung in der Schule – Praxisfelder
6. Lernziele (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> – erzieherisches, bildendes, beratendes und förderndes Handeln beschreiben und analysieren – die komplexen Zusammenhänge des Lehrerhandelns verstehen – Handlungsmöglichkeiten im Bereich Erziehung, Bildung, Förderung und Beratung erschließen
7. Zuordnung Studiengang	Schulpädagogik als Nebenfach in Bachelorstudiengängen
8. Semesterempfehlung	
9. Dauer des Moduls	1 Semester
10. Häufigkeit des Angebots	SS
11. Arbeitsaufwand gesamt	150 Stunden
12. Teilnahmevoraussetzung	keine
13. Anzahl der LP	5
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP	Modulprüfung: Klausur und Hausarbeit oder Seminararbeit bzw. Portfolio
15. Prüfung	Modulprüfung

16. Lehrform/en		Vorlesung	
17. Anmeldeformalitäten		Online-Anmeldung	
18. Modulteile			
Nr.	Modulteil-Titel	SWS	LP
1	Beratung, Förderung, Erziehung, Bildung	2	
Summe		2	5

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 1	Beratung, Förderung, Erziehung, Bildung
LV Inhalt		<ul style="list-style-type: none"> - Beratung: Begriffsexplikation, theoretische Hintergründe, Folgerungen für die Praxis - Förderung: Begriffsexplikation, theoretische Hintergründe, Folgerungen für die Praxis - Erziehung: Begriffsexplikation, theoretische Hintergründe, Folgerungen für die Praxis - Bildung: Begriffsexplikation, theoretische Hintergründe, Folgerungen für die Praxis
Lernziele		<ul style="list-style-type: none"> - Begriffe definieren und explizieren - Theoriegrundlagen darstellen - Praxisbedeutungen angeben
Arbeitsaufwand		60 Stunden
Prüfung, Prüfungsform		Modulprüfung: Klausur und Hausarbeit oder Seminararbeit bzw. Portfolio
Anmeldeformalitäten		online
Lehrende/n		DozentInnen des Lehrstuhls für Schulpädagogik
Raum/Uhrzeit		wird auf Digicampus bekannt gegeben
Empfohlene Basisliteratur		<ul style="list-style-type: none"> - Apel, H. J. /Sacher, W.: Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn. Kapitel 3 - Arnold, K-H./ Graumann, O./ Rakhkockhine, A.: Handbuch Förderung. Weinheim - Frank, N. /Menzel, D. / Schloms, Ch. (Hrsg.): Erziehung fördert Bildung. Donauwörth - Menzel. D./Wiater, W.(Hrsg.): Verhaltensauffällige Schüler. Bad Heilbrunn. - Menzel. D./Wiater, W.(Hrsg.): Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf in der Regelschule. Band I (Schülerinnen und Schüler mit Lernbesonderheiten). Bad Heilbrunn - Schnebel, S.: Professionell beraten. Beratungskompetenz in der Schule. Weinheim und Basel - Wiater, W.: Erziehung und Bildung in der Schule. Donauwörth - Grewe, N. (Hrsg.): Praxishandbuch der Beratung. Grundlagen, Aufgaben und Fallbeispiele. Köln • jeweils neueste Auflage • Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

BacSch 12

1. Modultitel	Verhaltensauffälligkeiten		
2. Modulgruppe	Aufbaumodule		
3. Fachgebiet	Schulpädagogik		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Dr. W. Wiater		
5. Inhalte (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> – Kinder und Jugendliche mit Verhaltensauffälligkeiten – Theorien zur Erklärung menschlichen Verhaltens – Praxismodelle zur Intervention bei Verhaltensauffälligkeiten 		
6. Lernziele (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> – Erscheinungsformen von Verhaltensauffälligkeiten diagnostizieren – um die möglichen Ursachen von Verhaltensauffälligkeiten wissen – an Fallbeispielen pädagogisch-didaktische Handlungsmöglichkeiten entwickeln 		
7. Zuordnung Studiengang	Schulpädagogik als Nebenfach in Bachelorstudiengängen		
8. Semesterempfehlung			
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	jedes Semester		
11. Arbeitsaufwand gesamt	150 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung	Keine		
13. Anzahl der LP	5		
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP	Modulprüfung: Klausur und Hausarbeit oder Seminararbeit bzw. Portfolio		
15. Prüfung	Modulprüfung		
16. Lehrform/en	Seminar		
17. Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung		
18. Moduleile			
Nr.	Modulteil-Titel	SWS	LP
1	Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern	2	
Summe		2	5

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 1	Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern
LV Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Diagnostik von Verhaltensauffälligkeiten – Ursachen von Verhaltensauffälligkeiten – Theorien zu Verhaltensauffälligkeiten – Präventionen und Interventionen bei Verhaltensauffälligkeiten (professionelles Handeln gegenüber SchülerInnen mit Verhaltensauffälligkeiten; Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit Eltern und außerschulischen Experten) 	

Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> – spezifische Störungsbilder mithilfe von Diagnosetechniken erkennen – theoretische Erklärungsmodelle zum Verhalten von Kindern und Jugendlichen auf den jeweiligen Einzelfall anwenden – Anforderungen an das Lehrerverhalten identifizieren – eine systemische Analyse zum Kind/Jugendlichen und seinem Umfeld durchführen – Ressourcen schulischer Fördermöglichkeit kennen und zu nutzen wissen – einen Förderplan erarbeiten – Bewältigungskompetenz für belastende Berufssituationen entwickeln
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Prüfung, Prüfungsform	Modulprüfung: Klausur und Hausarbeit oder Seminararbeit bzw. Portfolio
Anmeldeformalitäten	online
Lehrende/n	DozentInnen des Lehrstuhls für Schulpädagogik
Raum/Uhrzeit	wird auf Digicampus bekannt gegeben
Empfohlene Basisliteratur	<ul style="list-style-type: none"> - Arnold, K.-H./Graumann, O./Rakchkochkine, A. (Hrsg.): Handbuch Förderung. Weinheim - Bundschuh, K.: Förderdiagnostik konkret. Bad Heilbrunn - Menzel, D. / Wiater, W. (Hrsg.): Verhaltensauffällige Schüler. Bad Heilbrunn - Mutzeck, W. (Hrsg.): Förderdiagnostik bei Lern- und Verhaltensstörungen. Weinheim • jeweils neueste Auflage • Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

BacSch 13

1. Modultitel	Planung und Analyse von Lehr-Lernprozessen
2. Modulgruppe	Aufbaumodule
3. Fachgebiet	Schulpädagogik
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Dr. W. Wiater, PD Dr. N. Frank
5. Inhalte (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> – Basiskonzepte und Anwendungskonzepte zur Planung, Analyse und Evaluation von lehrergesteuerten und offenen Lehr-Lernprozessen – Durchführung eigener Planungsversuche
6. Lernziele (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> – Planungstheorien kennen – Konzeptionen bei der Planung von Lehr-Lernprozessen unterscheiden – Methoden der Planung von Lehr-Lernprozessen kennen und anwenden – Qualitätskriterien bei der Planung und Gestaltung von Lehr-Lernprozessen überprüfen
7. Zuordnung Studiengang	Schulpädagogik als Nebenfach für Bachelorstudiengängen
8. Semesterempfehlung	

9. Dauer des Moduls	1 Semester
10. Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
11. Arbeitsaufwand gesamt	150 Stunden
12. Teilnahmevoraussetzung	keine
13. Anzahl der LP	5
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP	Modulprüfung: Klausur und Hausarbeit oder Seminararbeit bzw. Portfolio
15. Prüfung	Modulprüfung
16. Lehrform/en	Seminar
17. Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung

18. Modulteile			
Nr.	Modulteil-Titel	SWS	LP
1	Planung und Analyse von Lehr-Lernprozessen	2	
Summe		2	5

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 1	Planung und Analyse von Lehr-Lernprozessen
LV Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeit mit dem Lehrplan - Theoretische Grundlagen und Voraussetzungen für didaktisch qualitätvollen Unterricht - Ausarbeitung und Präsentation einer lehrergesteuerten Unterrichtsstunde - Ausarbeitung und Präsentation einer offenen Unterrichtsumgebung - Evaluation der vorgestellten Unterrichtsplanungen - Besprechung der im pädagogisch-didaktisches Blockpraktikum zu bearbeitenden Aufgaben 	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Grundformen von Unterricht theoriegeleitet reflektieren - praktische Kompetenzen im Planen von Unterricht nachweisen - im Team Aufgabenstellungen bearbeiten und didaktische Probleme kooperativ lösen - Präsentationstechniken beherrschen - Feedback konstruktiv geben, berechnigte Kritik akzeptieren und in verbessertes Handeln transferieren - Qualitätskriterien guten Unterrichts kennen und anwenden - Über die Aufgaben im pädagogisch-didaktisches Blockpraktikum und deren Durchführung Bescheid wissen 	
Arbeitsaufwand	150 Stunden	
Prüfung, Prüfungsform	Modulprüfung: Klausur und Hausarbeit oder Seminararbeit bzw. Portfolio	
Anmeldeformalitäten	online	
Lehrende/n	DozentInnen des Lehrstuhls für Schulpädagogik	

Raum/Uhrzeit	wird auf Digicampus bekannt gegeben
Empfohlene Basisliteratur	<p>Lehrplan der jeweiligen Schulart</p> <p>Gudjons, Herbert: Frontalunterricht – neu entdeckt. Integration in offene Unterrichtsformen. Bad Heilbrunn</p> <p>Helmke, A.: Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Seelze-Velber</p> <p>Meyer, H.: Was ist guter Unterricht. Berlin</p> <p>Meyer, H.: Unterrichtsmethoden Band I und Band II. Berlin</p> <p>Peschel, F.: Offener Unterricht. Band 1 und Band 2. Baltmannsweiler</p> <p>Peterßen, W. H.: Lehrbuch Allgemeine Didaktik. München</p> <p>Peterßen, W. H.: Handbuch Unterrichtsplanung, München</p> <p>Wiater, W.: Der Praktikumsbegleiter. Donauwörth</p> <p>Wiater, W.: Unterrichtsplanung. Donauwörth</p> <p>Wiater, W.: Unterrichtsprinzipien. Donauwörth</p> <p>Zierer, K.: Kompetenzorientierte Unterrichtsplanung. Seelze-Velber jeweils neueste Auflage</p> <p>Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben</p>

BacSch 14

1. Modultitel	Gesprächsführung in der Schule
2. Modulgruppe	Aufbaumodule
3. Fachgebiet	Schulpädagogik
4. Modulbeauftragte/r	W.-D. Schuster
5. Inhalte (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> – Theorie und Praxis der Gesprächsführung und Gewalt – Analyse von Fällen gelungener/misslungener Kommunikation und Gewaltverhaltensweisen – Formen der Gewalt in der Schule – Präventive und interventive Maßnahmen – Trainings zu Gesprächsführung und Umgehen mit Gewalt
6. Lernziele (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> – theoretische Grundlagen der Gesprächsführung und der Diagnostik gewalttätigen Schülerverhaltens – Fälle aus der Schul- und Unterrichtspraxis analysieren – Techniken der Gesprächsführung und des Umgangs mit gewalttätigem Schülerverhalten erwerben
7. Zuordnung Studiengang	Schulpädagogik als Nebenfach in Bachelorstudiengängen
8. Semesterempfehlung	
9. Dauer des Moduls	1 Semester
10. Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
11. Arbeitsaufwand gesamt	150 Stunden

12. Teilnahmevoraussetzung	Keine		
13. Anzahl der LP	5		
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP	Modulprüfung: Klausur und Hausarbeit oder Seminararbeit bzw. Portfolio		
15. Prüfung	Modulprüfung		
16. Lehrform/en	Seminar		
17. Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung		
18. Modulteile			
Nr.	Modulteil-Titel	SWS	LP
1	Gesprächsführung in der Schule	2	
Summe		2	5

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 1	Gesprächsführung in der Schule
LV Inhalt		<ul style="list-style-type: none"> – Wissenschaftliche Grundlegung zur Gesprächsführung – Bausteine der Gesprächsführung – Einübung von Gesprächstechniken – Fallanalysen zu Gesprächen mit Eltern, Lehrern und Schülern
Lernziele		<ul style="list-style-type: none"> – pädagogisch-psychologische Grundhaltungen bei der Gesprächsführung kennenlernen – Gespräche strukturiert planen, durchführen und reflektieren – spezifische Schwierigkeiten beim Führen von Gesprächen mit Eltern, SchülerInnen und LehrerInnen erfassen und bewältigen – Gesprächsstrategien erproben und einüben
Arbeitsaufwand		150 Stunden Teilnahmeverpflichtung wegen Anwendung in Gruppen
Prüfung, Prüfungsform		Modulprüfung: Klausur und Hausarbeit oder Seminararbeit bzw. Portfolio
Anmeldeformalitäten		online
Lehrende/n		DozentInnen des Lehrstuhls für Schulpädagogik
Raum/Uhrzeit		wird auf Digicampus bekannt gegeben
Empfohlene Basisliteratur		<p>Hennig, C./Ehinger, W.: Das Elterngespräch in der Schule. Donauwörth</p> <p>Schulz von Thun, F.: Miteinander reden Band 1, Band 2, Band 3. Reinbek</p> <p>Pallasch, W./Köln, D.: Pädagogisches Gesprächstraining. Lern- und Trainingsprogramm zur Vermittlung pädagogisch-therapeutischer Gesprächs- und Beratungskompetenz. München</p> <p>Schulz von Thun, F.: Miteinander reden – Störungen und Klärungen Bd. 1 u. Bd. 2. Reinbek</p> <p>Weinberger, S.: Klientenzentrierte Gesprächsführung. Weinheim u.a. jeweils neueste Auflage</p> <p>Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben</p>

Vertiefungsmodule

BacSch 21

1. Modultitel	Theorie der Schule		
2. Modulgruppe	Vertiefungsmodule		
3. Fachgebiet	Schulpädagogik		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Dr. W. Wiater, PD Dr. N. Frank		
5. Inhalte (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> – Die Schule als gesellschaftliche Institution des Lehrens und Lernens in Geschichte und Gegenwart – unterschiedliche Zugänge und Konzeptionen bei der Formulierung einer Theorie der Schule 		
6. Lernziele (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> – Deskription, Analyse, Prognose und Kritik des Wirklichkeitsbereichs Schule durchführen – einen Überblick über unterschiedliche Theorie und Konzeptionen zum Schulunterricht gewinnen – Schule als Lernort, Lebensraum und Arbeitsplatz darstellen 		
7. Zuordnung Studiengang	Schulpädagogik als Nebenfach in Bachelorstudiengängen		
8. Semesterempfehlung			
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	1 mal im Studienjahr		
11. Arbeitsaufwand gesamt	150 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung	keine		
13. Anzahl der LP	5		
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP	Modulprüfung: Klausur und Hausarbeit oder Seminararbeit bzw. Portfolio		
15. Prüfung	Modulprüfung		
16. Lehrform/en	Vorlesung		
17. Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung		
18. Moduleile			
Nr.	Modulteil-Titel	SWS	LP
1	Theorie der Schule	2	
Summe		2	5

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 1	Theorie der Schule
LV Inhalt		<ul style="list-style-type: none"> – Möglichkeiten und Schwierigkeiten der Theoriebildung im Bereich Schule – Strukturierung theoretischer Aussagen zur Schule in einem mehrbenenanalytischen Modell – Theoretische und praktische Kenntnisse zur Makro-, Meso- und Mikroebene der Schule – Fragen der Schulqualität im nationalen und internationalen Vergleich – Schulforschung

Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> – Schule aus einem distanzierte theoretischen Standpunkt aus betrachten – den Gegenstandsbereich Schule beschreiben und analysieren – rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen der Schule sowie die Funktionen und Aufgaben der Schule kennen – Schulkultur, Schulentwicklung, Schulleben als Gestaltungsmöglichkeiten der Einzelschule erläutern – Schule als Lernort. Lebensraum und Arbeitsplatz aus der unterschiedlichen Perspektive Betroffener darstellen – Kriterien von Schulqualität kennen und anwenden – über Möglichkeiten der Schulforschung Bescheid wissen
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Prüfung, Prüfungsform	Modulprüfung: Klausur und Hausarbeit oder Seminararbeit bzw. Portfolio
Anmeldeformalitäten	online
Lehrende/n	DozentInnen des Lehrstuhls für Schulpädagogik
Raum/Uhrzeit	wird auf Digicampus bekannt gegeben
Empfohlene Basisliteratur	<p>Arnold, K.-H. u.a. (Hrsg.): Handbuch Schule. Bad Heilbrunn</p> <p>Fend, H.: Neue Theorie der Schule. Einführung in das Verstehen von Bildungssystemen. Wiesbaden</p> <p>Meyer, H.: Schulpädagogik Band I und Band II. Berlin</p> <p>Schaal, B./ Huber, F. (Hrsg.): Qualitätssicherung im Bildungswesen. Münster</p> <p>Wiater, W.: Theorie der Schule. Donauwörth</p> <p>Apel, H. J. /Sacher, W.: Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn. Kapitel 1 jeweils neueste Auflagen</p> <p>Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben</p>

BacSch 22

1. Modultitel	Schul- und Unterrichtsforschung
2. Modulgruppe	Vertiefungsmodule
3. Fachgebiet	Schulpädagogik
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Dr. W. Wiater
5. Inhalte (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> – Forschungsmethoden – Planung von Forschungsprojekten – Durchführung kleinerer Forschungsprojekte
6. Lernziele (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> – die Grundlagen quantitativer und qualitativer Forschung kennen lernen – Forschungsplanung ausführen – geplante Forschung durchführen und anschließend auswerten
7. Zuordnung Studiengang	Schulpädagogik als Nebenfach in Bachelorstudiengängen
8. Semesterempfehlung	

9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	1 mal im Studienjahr		
11. Arbeitsaufwand gesamt	150 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung	keine		
13. Anzahl der LP	5		
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP	Modulprüfung: Klausur und Hausarbeit oder Seminararbeit bzw. Portfolio		
15. Prüfung	Modulprüfung		
16. Lehrform/en	Seminar		
17. Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung		
18. Moduleile			
Nr.	Modulteil-Titel	SWS	LP
1	Schul- und Unterrichtsforschung	2	
Summe		2	5

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 1	Schul- und Unterrichtsforschung
LV Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Qualitative und quantitative Forschungsmethoden - Forschungsdesign - Ausgewählte Projekte 	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Übersicht über unterschiedliche Forschungsmethoden der Schulpädagogik gewinnen - den Zusammenhang von Forschungsmethode und Forschungsziel verstehen - eigene Projekte zu Schule und Unterricht durchführen und Forschungserfahrungen machen 	
Arbeitsaufwand	150 Stunden	
Prüfung, Prüfungsform	Modulprüfung: Klausur und Hausarbeit oder Seminararbeit bzw. Portfolio	
Anmeldeformalitäten	online	
Lehrende/n	DozentInnen des Lehrstuhls für Schulpädagogik	
Raum/Uhrzeit	wird auf Digicampus bekannt gegeben	
Empfohlene Basisliteratur	<p>Bortz, J./Döring, N.: Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler. Berlin</p> <p>Friebertshäuser, B./Prenzel, A. (Hrsg.): Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft. Weinheim</p> <p>jeweils neueste Auflage</p> <p>Spezielliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben</p>	

BacSch 23

1. Modultitel	Ausgewählte Felder pädagogisch-didaktischen Handelns		
2. Modulgruppe	Vertiefungsmodule		
3. Fachgebiet	Schulpädagogik		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Dr. W. Wiater, Dr. M. Jäckle		
5. Inhalte (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> – Theoretische Grundlagen des Unterrichts – Lehrerhandeln in ausgewählten Praxisfeldern – Klassenführung, Unterrichtsmethoden, Leistungsbeurteilungen 		
6. Lernziele (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> – den Einfluss von allgemeindidaktischen und sozialwissenschaftlichen Theorien auf die Gestaltung von Unterricht kennen – verstehen, wie die Theorien in unterrichtspraktisches Handeln umgesetzt werden – durch ausgewählte Beispiele das pädagogisch-didaktische Handlungspotenzial erproben und dadurch erweitern 		
7. Zuordnung Studiengang	Schulpädagogik als Nebenfach in Bachelorstudiengängen		
8. Semesterempfehlung			
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	jedes Semester		
11. Arbeitsaufwand gesamt	150 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung	keine		
13. Anzahl der LP	5		
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP	Modulprüfung: Klausur und Hausarbeit oder Seminararbeit bzw. Portfolio		
15. Prüfung	Modulprüfung		
16. Lehrform/en	Seminar		
17. Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung		
18. Moduleteile			
Nr.	Modulteil-Titel	SWS	LP
1	Ausgewählte Felder pädagogisch-didaktischen Handelns	2	
Summe		2	5

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 1	Ausgewählte Felder pädagogisch-didaktischen Handelns
LV Inhalt		<ul style="list-style-type: none"> – Klassenführung (professionelles Leiten einer Schulklasse, Organisieren von Gruppenprozessen, Regeln von Konflikten) – Unterrichtsmethoden (Methodenvielfalt bei Einstiegen, Erarbeitungen und Ergebnissicherungen von Unterrichtsstunden, Kriterien der sach- und schülergerechten Methodenwahl, praktische Erprobung methodischen Handlungswissens) – Leistungsbewertung (pädagogisches Leistungsverständnis; Erhebung, Diagnostik, Beurteilung und Bewertung von Schülerleistungen) – Fertigkeiten bei der Klassenführung, der Methodenpraxis und der Leistungsbewertung – Biografiearbeit mit angehenden LehrerInnen
Lernziele		<ul style="list-style-type: none"> – Überblick über wichtige Konzepte zur Klassenführung, Methodenwahl und Leistungsfeststellung – sich seiner subjektiven Theorien (Erfahrungen) zur Klassenführung, Methodenwahl und Leistungsfeststellung bewusst werden – im Probehandeln Erfahrungen mit ausgewählten pädagogischen Handlungsfeldern machen und sich selbst mit professionellen Anforderungen konfrontieren
Arbeitsaufwand	150 Stunden	
Prüfung, Prüfungsform	Modulprüfung: Klausur und Hausarbeit oder Seminararbeit bzw. Portfolio	
Anmeldeformalitäten	online	
Lehrende/n	DozentInnen des Lehrstuhls für Schulpädagogik	
Raum/Uhrzeit	wird auf Digicampus bekannt gegeben	
Empfohlene Basisliteratur	<p>Becker, G.E.: Lehrer lösen Konflikte. Weinheim</p> <p>Lemnitzer, K./Wiater, W. (Hrsg.): Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit. Seelze-Velber</p> <p>Nolting, H.-P.: Störungen in der Schulklasse. Ein Leitfaden zur Vorbeugung und Konfliktlösung. Weinheim</p> <p>Peterßen, W., H.: Kleines Methoden-Lexikon. München</p> <p>Mattes, W.: Methoden für den Unterricht. 75 kompakte Übersichten für Lehrende und Lernende. Paderborn</p> <p>Sacher, W.: Leistungen entwickeln, überprüfen und beurteilen Bewährte und neue Wege für die Primar- und Sekundarstufe. Bad Heilbrunn</p> <p>Sacher, W.: Beurteilung und Bewertung von Schülerleistungen. In Metzger, K./Wiater, W. (Hrsg.): Erziehung und Unterrichten in der Grundschule. Berlin 2011, S. 158-167 jeweils neueste Auflage</p> <p>Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben</p>	

BacSch 24

1. Modultitel	Umwelterziehung/ Umweltbildung		
2. Modulgruppe	Vertiefungsmodule		
3. Fachgebiet	Schulpädagogik		
4. Modulbeauftragte/r	PD Dr. N. Frank		
5. Inhalte (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> – Begriffsklärung Umwelterziehung, Umweltbildung und Umweltpädagogik – Theorien und Forschungsergebnisse zum umweltgerechten Handeln und Verhalten – Unterrichtseinheiten zur Umweltbildung und Umwelterziehung 		
6. Lernziele (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> – umweltkonformes Handeln und Verhalten reflektieren und beurteilen können – das Thema Umwelt als Teil der Bildung in der Schule erfassen – Problemlösungen zu Umweltthemen diskutieren – Unterrichtseinheiten zu Umweltthemen planen 		
7. Zuordnung Studiengang	Freier Bereich gem. § 22 Abs. 1-3f, LPO I		
8. Semesterempfehlung			
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	jedes Semester		
11. Arbeitsaufwand gesamt	150 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung	keine		
13. Anzahl der LP	5		
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP	Modulprüfung: Klausur und Hausarbeit oder Seminararbeit bzw. Portfolio		
15. Prüfung	Modulprüfung		
16. Lehrform/en	Seminar		
17. Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung		
18. Moduleile			
Nr.	Modulteil-Titel	SWS	LP
1	Umweltkompetenz als neue Kulturtechnik	2	
2	Von der Sachkompetenz zum pädagogisch-didaktischen Handeln in der Umwelterziehung und Umweltbildung		
Summe		2	5

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 1	Umweltkompetenz als neue Kulturtechnik
LV Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Die Bayerischen Rahmenrichtlinien für Umweltbildung - Ausgewählte Themengebiete der Umwelterziehung und Umweltbildung 	

Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - das eigene Umweltwissen reflektieren - erzieherisch bedeutsame und bildungsrelevante Aspekte von Umweltthemen herausarbeiten - Lehr- Lernprozesse zu Themen aus den Rahmenrichtlinien planen, gestalten und evaluieren
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Prüfung, Prüfungsform	Modulprüfung: Klausur und Hausarbeit oder Seminararbeit bzw. Portfolio
Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung
Lehrende/n	DozentInnen des Lehrstuhls für Schulpädagogik
Raum/Uhrzeit	wird auf Digicampus bekannt gegeben
Empfohlene Basisliteratur	<ul style="list-style-type: none"> - Berchtold, C./ Stauffer, M.: Schule und Umwelterziehung. Bern u. a. - Kyburz-Graber, R./ Halder, U./ Hügli, A./ Ritter, M.: Umweltbildung im 20. Jahrhundert. Münster - Wiater, W.: Unterrichtsplanung. Donauwörth <ul style="list-style-type: none"> • jeweils neueste Auflage • Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 2	Von der Sachkompetenz zum pädagogisch-didaktischen Handeln in der Umwelterziehung und Umweltbildung
LV Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Die Bayerischen Rahmenrichtlinien für Umweltbildung - Ausgewählte Themengebiete der Umwelterziehung und Umweltbildung 	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - das eigene Umweltwissen reflektieren - erzieherisch bedeutsame und bildungsrelevante Aspekte von Umweltthemen herausarbeiten - Lehr- Lernprozesse zu Themen aus den Rahmenrichtlinien planen, gestalten und evaluieren 	
Arbeitsaufwand	150 Stunden	
Prüfung, Prüfungsform	Modulprüfung: Klausur und Hausarbeit oder Seminararbeit bzw. Portfolio	
Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung	
Lehrende/n	DozentInnen des Lehrstuhls für Schulpädagogik	
Raum/Uhrzeit	wird auf Digicampus bekannt gegeben	

Empfohlene Basisliteratur	<ul style="list-style-type: none">- Kyburz-Graber, R./ Halder, U./ Hügli, A./ Ritter, M.: Umweltbildung im 20. Jahrhundert.- Frank, N: Umweltkompetenz als neue Kulturtechnik.- Leonard, A: The Story of Stuff. Wie wir unsere Erde zumüllen.- Wilson, E.O.: Die Zukunft des Lebens. <ul style="list-style-type: none">• jeweils neueste Auflage• Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
----------------------------------	--